

Afrikanisches
Gesundheits- &
HIV-
Netzwerk
in
Deutschland



Wer sind wir?

Wir sind ein Zusammenschluss von in Deutschland lebenden Akteur*innen der afrikanischen Communitys, die sich für Gesundheitsförderung und HIV/STI-Prävention engagieren.

Hintergrund

In den afrikanischen Communitys in Deutschland sind die Themen HIV/STIs sehr präsent, sodass der Fokus von AGHNiD auf einer rassismussensiblen Gesundheitsförderung und Prävention liegt.

Gemeinsam mit Expert*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen haben wir uns zum Ziel gesetzt, Gesundheitsförderung mitzugestalten und auf die unzureichende Thematisierung der Bedürfnisse afrikanischer Communitys/ People of Color im deutschen Gesundheitswesen aufmerksam zu machen.

Ziel ist es, diese Lücke zu schließen und eine Plattform zu schaffen, die einen Austausch, die Arbeit an gemeinsamen Lösungen und Maßnahmen in Form von Projekten, Schulungen und Vernetzung ermöglicht.

Die Idee zur Gründung des Netzwerks ist aus PaKoMi (www.hiv-migration.de) hervorgegangen, einem wissenschaftlichen Projekt, das die partizipative und kooperative Entwicklung von HIV-Prävention mit afrikanischen Akteur*innen fördern will.

Wir sind an vielen Standorten in Deutschland mit unseren Projekten und Selbstorganisationen aktiv.

Unser oberstes Ziel ...

... ist die bundesweite Vernetzung afrikanischer Projekte und Selbstorganisationen, die sich in der Gesundheitsförderung und HIV/STI-Prävention engagieren.

Wer kann sich an AGHNIID beteiligen?

- ▶ Alle afrikanischen Akteur*innen im Bereich der Gesundheitsförderung und HIV/STI-Prävention
- ▶ Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Migrant*innenorganisationen, die sich engagieren wollen
- ▶ Schlüsselpersonen und Vertreter*innen insbesondere von religiösen Gemeinden

Weitere Ziele

- ▶ Den Zugang von Menschen der afrikanischen Communitys zur Prävention, Beratung und Versorgung in Deutschland zu erleichtern durch niedrigschwellige Gesundheitsaufklärung und Beratung sowie die Verteilung mehrsprachiger Informationen
- ▶ Multiplikator*innen-Schulungen anzubieten, die die Inklusion und Partizipation von afrikanischen Communitys und ihren Mitgliedern in Deutschland fördern
- ▶ Die sozialen und professionellen Ressourcen von afrikanischen Communitys und deren Mitgliedern sichtbar und nutzbar zu machen
- ▶ Für die Sichtbarmachung vorhandener Angebote zu sorgen und Informationen zu Veranstaltungen und Weiterbildungen etc. anzubieten und weiterzuentwickeln
- ▶ Angebote mit den Schwerpunktthemen Empowerment und rassismusbedingte gesundheitliche Folgen in Verbindung mit Stigmatisierungen in der HIV/STI-Prävention auszubauen

- ▶ Awareness als Teil einer rassismussensiblen HIV/STI-Prävention zu verankern
- ▶ Als bundesweites Netzwerk auf die Missstände im Bereich Rassismus, Stigmatisierung und HIV/STIs im deutschen Gesundheitswesen aufmerksam zu machen und nach Lösungen und Verbesserungen zu suchen
- ▶ Den afrikanischen Communitys und Akteur*innen gebündelte Informationen über rassismussensible therapeutische, medizinische und beratende Angebote und Anlaufstellen zur Verfügung zu stellen
- ▶ Wir möchten die HIV/STI-Prävention in Deutschland gern unterstützen und bereichern!

AGHNiD richtet sich an Afrikaner*innen, aber auch an alle Einrichtungen, die direkt mit Afrikaner*innen zusammenarbeiten.

Unsere Aktivitäten

- ▶ Informations-, Vernetzungs- und Kommunikationsarbeit
- ▶ Communityarbeit (Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen in den lokalen Communitys)
- ▶ Bedarfsermittlung zu HIV/STIs und anderen Gesundheitsthemen
- ▶ Schulungen und Workshops (Trainings von Gesundheitsmultiplikator*innen)
- ▶ Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit (bundesweite Erweiterung der Vernetzung von Angeboten, Kooperationen und Verstetigung vorhandener Ressourcen)
- ▶ Fundraising (professionelle Unterstützung)
- ▶ Regelmäßige Treffen zur Konzeptentwicklung, Weiterentwicklung und Professionalisierung

Unsere Themen

- ▶ Das deutsche Gesundheitssystem in Struktur, Angebotspalette und Wirkungsweise
- ▶ HIV/STIs und niederschwellige Zugänge zu Informationen, Beratung und Versorgung
- ▶ Medizinische Versorgung für Menschen ohne gültige Aufenthaltspapiere und/oder ohne Versicherung
- ▶ Prävention für Jugendliche und in Familien
- ▶ Religion, Sexualität und Familienplanung, Enttabuisierung und Aufklärung
- ▶ Substanzkonsum und Suchtmittelabhängigkeiten in Verbindung mit HIV/STIs
- ▶ Kampf gegen (strukturellen) Rassismus
- ▶ Gleichberechtigung, (strukturelle) Partizipation, Diskriminierung und Stigmatisierung
- ▶ Bildung bzw. Weiterbildung in Deutschland

Wie wir arbeiten

AGHNIID trifft sich zweimal im Jahr. Unsere Konzeptionstreffen dienen dem Austausch von Erfahrungen und Präventionsideen. Zugleich wird Gelegenheit gegeben, mit der Unterstützung der Deutschen Aids-Hilfe e.V. Informationsmedien und andere Angebote der HIV/STI-Prävention für afrikanische Communitys zu entwickeln.

Wir möchten ein Bewusstsein für das Thema HIV/STIs in unseren Communitys schaffen, die HIV-Primärprävention in unseren Communitys verankern und durch unsere Arbeit zum Abbau von HIV-Stigma beitragen. Ferner wollen wir zukünftig Mittel für die Konzeption und Umsetzung unserer eigenen Projekte akquirieren.

Das Netzwerk ist offen für neue Mitglieder und Kooperationspartner*innen.

Das Netzwerk ist offen für neue Mitglieder und Kooperations- partner*innen

Weitere Informationen

Netzwerk.aghnid@gmail.com
www.hiv-migration.de

Impressum

© Deutsche Aidshilfe e.V.
Wilhelmstr. 138
10963 Berlin
Telefon: 030-690087-0

2023 | Bestellnummer: 044020

Redaktion: Omer Idrissa Ouedraogo,
Rosaline M'Bayo, Helene Batemona-Abeke
Gestaltung: Carmen Janiesch
Druck: wirmachendruck.de,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Netzwerk.aghnid@gmail.com
www.hiv-migration.de

